

7 Verben ohne „zu“

A. hören, lassen, sehen, helfen (wie Modalverben)

a. im Hauptsatz: Präsens: Ich höre dich Gitarre spielen.
 Präteritum: Ich hörte dich Gitarre spielen.
 Perfekt: Ich habe dich Gitarre spielen hören.

b. im Nebensatz: Präsens: Du weißt, dass ich dich Gitarre spielen höre.
 Präteritum: Du weißt, dass ich dich Gitarre spielen hörte.
 Perfekt: Du weißt, dass ich dich Gitarre habe spielen hören.

Beispiele: Maria ließ mich lange warten.
 Jörg hat das Auto seines Vaters kommen sehen.
 Die Mutter hilft uns die Koffer packen.

B. bleiben, gehen, lernen

a. im Hauptsatz: Präsens: Er geht täglich schwimmen.
 Perfekt: Er ist täglich schwimmen gegangen.

 Präsens: Wir lernen Tango tanzen.
 Perfekt: Wir haben Tango tanzen gelernt.

b. im Nebensatz: Präsens: Ich weiß, dass er täglich schwimmen **geht**.
 Perfekt: Ich weiß, dass er täglich *schwimmen*
gegangen ist.

Perfektübung zu den Verben mit oder ohne „zu“

01. Klaus _____ seine Mutter kommen _____. (sehen)
02. Franz _____ seine Schwester seit einem Jahr nicht mehr _____.
(sehen)
03. _____ du nichts von Susi _____? (hören)
04. Bettina _____ täglich tanzen _____. (gehen)
05. Der Arzt _____ seine Patienten warten _____. (lassen)
06. Bernd _____ seinen Bruder singen _____. (hören)
07. Vor einem Jahr _____ Jürgen schwimmen _____. (lernen)
08. Die alte Frau _____ in den Bus _____ (einsteigen), aber die
Insassen _____ sitzen _____. (bleiben)
09. Vater _____ seinem Sohn beim Packen _____. (helfen)
10. Mark _____ in Athen _____. (bleiben)
11. Regina und Sabine _____ spazieren _____. (gehen)
12. Robert _____ sich ein neues Auto _____. (kaufen)
13. Die Preise _____ dieses Jahr wieder _____. (steigen)
14. Ich _____ das schon kommen _____. (sehen)
15. Ich _____, dass du mitkommst. Stimmt das?
16. Gestern _____ es sehr stark _____. (es regnet)
17. Erika _____ gestern wieder einkaufen _____. (gehen)
18. Ich _____ mich _____ (sich freuen), sie kennen zu lernen.